Pommersfelden, 11.4.1949

Der Präsident

Herrn
Prof. Dr. F. R ö r i g
Berlin - Zehlendorf
Beuckestr. 4

Anlagen: 1

Sehr geehrter Herr Rörig!
Ich bestätige Ihnen mit bestem Dank den Empfang Ihres Briefes vom 5.April, möchte jedoch darauf im einzelnen nicht mehr eingehen, da ich nach wie vor den Eindruck habe, daß eine Fortsetzung der Diskussion die Meinungsverschiedenheiten, die in dieser Frage zwischen uns bestehen, nicht beseitigen würde. Andererseits habe ich inzwischen Gelegenheit gehabt, die Angelegenheit mit Herrn Stroux zu besprechen und ihm meine Auffassung der Sachlage darzustellen. Diese Unterhaltung hat mir auch Veranlassung gegeben, die sächlichen Voraussetzungen der ganzen Frage noch einmal nachzuprüfen, was mir erst jetzt bei einem vorüber-